

14/2013

## **L3T 2.0: Das komplett aktualisierte „Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien“ ist online!**

*Ein Lehrbuch mit knapp 60 Kapiteln in nur sieben Tagen gänzlich überarbeiten und aktualisieren? Genau das passierte vom 20. bis 28.08.2013 im Projekt „L3T 2.0“. Unter der Leitung von Dr. Anne Thillosen war am Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen eines von insgesamt acht Schreib-Camps eingerichtet worden. Hier arbeitete das Team des Informationsportals e-teaching.org auf Hochtouren. Gemeinsam mit weiteren Camp-Gästen schrieben, lektorierten und layouteten sie zahllose Texte. Von Graz über Tübingen bis Hamburg wurden so mithilfe von über 250 Mitwirkenden die 50 bestehenden Kapitel aktualisiert, überarbeitet und um neue ergänzt. Heute wurde die Neuauflage von L3T mit 59 Kapiteln im Rahmen einer live gestreamten Veranstaltung vorgestellt und als freie Lernressource online veröffentlicht.*

Tübingen, 28. August 2013. Bis hin zur Abschlusspräsentation wurde am IWM in Tübingen geschwitzt, gegrübelt, geschrieben und diskutiert. Dr. Anne Thillosen, Projektleiterin von e-teaching.org, einem E-Learning-Informationsportal am Leibniz-Institut für Wissensmedien, meint dazu: „L3T 2.0 ist wirklich ein beeindruckendes Projekt. Nach der letzten Woche bin ich fasziniert, wie die Herausgeber es geschafft haben, das alles zu koordinieren und die Fäden in der Hand zu halten. Es herrschte eine intensive Arbeitsatmosphäre, und zugleich wurden immer wieder neue Ideen entwickelt. Die Camps hatten viel Spaß bei der Arbeit.“ Und die Arbeit hat sich gelohnt. Am IWM entstand so das neue Kapitel: "Freie Online-Angebote für Selbstlernende - lebenslanges Lernen mit dem Internet".

Fachleute aus der Community und viele weitere engagierte Unterstützende haben ehrenamtlich und teilweise rund um die Uhr für L3T 2.0 gearbeitet. Dr. Martin Ebner von der TU Graz erklärt: „Als Chef vom Dienst hatte ich einen ebenso bunten wie hochqualifizierten Haufen von Beitragenden zu koordinieren – darunter annähernd 200 Autor/innen und Reviewer/innen, verteilt über den gesamten deutschsprachigen Raum. Wir haben in diesem Umfang einen neuen Weg der Kollaboration beschritten, der bestimmt noch nicht zu Ende ist, denn: Das Themenfeld ist dynamisch, und L3T 3.0 schaut schon ein ganz kleines bisschen um die Ecke.“

In Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen in Deutschland und Österreich fanden vom 20. bis 28. August begleitend acht L3T-Camps statt, bei denen die Teilnehmenden vor Ort arbeiten und sich miteinander austauschen konnten. Camp-übergreifend wurde vor allem online gearbeitet und kommuniziert. In einer öffentlichen Dauer-Live-Schaltung konnten sogar Blicke in alle Camps geworfen werden.

Auf knapp 60 Kapitel bringt es nun der neue Band, der kostenfrei und offen online zugänglich ist, auch über Apps. Die L3T-Philosophie steht für die Erstellung und Verbreitung frei zugänglicher und modifizierbarer Ressourcen, Inhalte und Informationen, für Kollaboration, Crowdsourcing und Multimedialität rund um das Thema Lehren und Lernen mit Technologien. Die neue Ausgabe L3T 2.0 erlaubt über die Creative Commons-Lizenz CC-BY-SA Modifizierungen der Texte für einen noch flexibleren Einsatz in der Lehre. Auch eine Printversion des Lehrbuchs wird erhältlich sein.

### **Projekt L3T 2.0**

Das Projekt L3T 2.0 steht unter der Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO Kommission. Es wird getragen von der Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H., der Technischen Universität Graz und dem Bildung Innovation Migration Soziale Exzellenz e.V. (BIMS e.V.) und wird ko-finanziert durch das österreichische Förderprogramm "netidee". Website des Projekts: <http://l3t.eu/2.0>

Die L3T Camps wurden organisiert von

- Multimedia Kontor Hamburg (MMKH)
- Freie Universität Berlin
- Fachhochschule Köln
- htcc e.V., Darmstadt
- Technische Universität Chemnitz
- e-teaching.org | Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) Tübingen
- Universität der Bundeswehr München
- Technische Universität Graz

### **Kontakt & weitere Information Projekt L3T**

Univ.-Doz. Dr. Martin Ebner, Technische Universität Graz  
Tel: +43.664.608738540, E-Mail: [martin.ebner@tugraz.at](mailto:martin.ebner@tugraz.at)

Helga Bechmann, Multimedia Kontor Hamburg  
Tel.: +49.40.303 85 79-14, E-Mail: [h.bechmann@mmkh.de](mailto:h.bechmann@mmkh.de)

### **e-teaching.org**

[www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien. Seit 2003 wurde bzw. wird e-teaching.org u.a. durch folgende Institutionen gefördert bzw. unterstützt: die Bertelsmann Stiftung und die Heinz Nixdorf Stiftung, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen, die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) und das saarländische Center for e-Learning Technology. Sie finden das Portal unter [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org).

### **Kontakt & weitere Information e-teaching.org**

Dr. Anne Thilloßen, Projektleiterin,  
Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,  
Tel.: 07071/ 979-103, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: [a.thilloßen@iwmlkmrc.de](mailto:a.thilloßen@iwmlkmrc.de)

### **Das Leibniz-Institut für Wissensmedien**

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten multidisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Besuchen Sie uns im Internet unter [www.iwm-kmrc.de](http://www.iwm-kmrc.de).

### **Kontakt & weitere Information Leibniz-Institut für Wissensmedien**

Steffi Neubert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,  
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: [s.neubert@iwm-kmrc.de](mailto:s.neubert@iwm-kmrc.de)